



SMS – Safety Management System	Ref: DDT17 – Ermewa Group Safety Event Statement
Datum: 13 November 2017	
Erstellt: Philippe Laluc	Freigegeben: Stéphane Gavard

Drehgestell AFR22: das Prüfverfahren

Das sicherheitsrelevante Problem: Rissbildung am Drehgestellrahmen des Drehgestelltypes AFR22 (C, I, M)

Hilfestellung: Ernennung der Arbeitsgruppe zur Bewältigung des Problems (Richtlinie SMS DDT24 Ermewa Group Rev1)

Inhaltübersicht

1. Mangelbeschreibung
2. Prüfverfahren
3. Erfassen und Protokollieren
4. Bewertung der Betriebsbeschränkungen des Wagens

1. Mangelbeschreibung

Die Risse entstehen hauptsächlich bei den Drehgestellen des Typen AFR22, hergestellt bei der Fa. TWA AFR. Sie entstehen im Bereich der Verbindung des senkrechten Blechs des Hauptquerträges und den Verstärkungsrohren der Bremsaufhängung.



Bild 1.

2. Prüfverfahren

Alle Drehgestelle im Wagen unterliegen einer visuellen Kontrolle auf die Rissbildung, insbesondere sind die Bereiche 1,2,3,4 zu prüfen:

- A:** Anfang der Rissbildung ohne Wanderung in dem gelben Bereich (Beschränkt nur auf der Schweißnaht des Verstärkungsrohrs)
- B:** Riss mit der Wanderung in dem gelben Bereich (Bild Nr. 2)
- C:** Riss mit der Wanderung über das gelbe Bereich bis nach unten, zum waagerechten Verstärkungsblech (Sohle) des Hauptquerträgers.

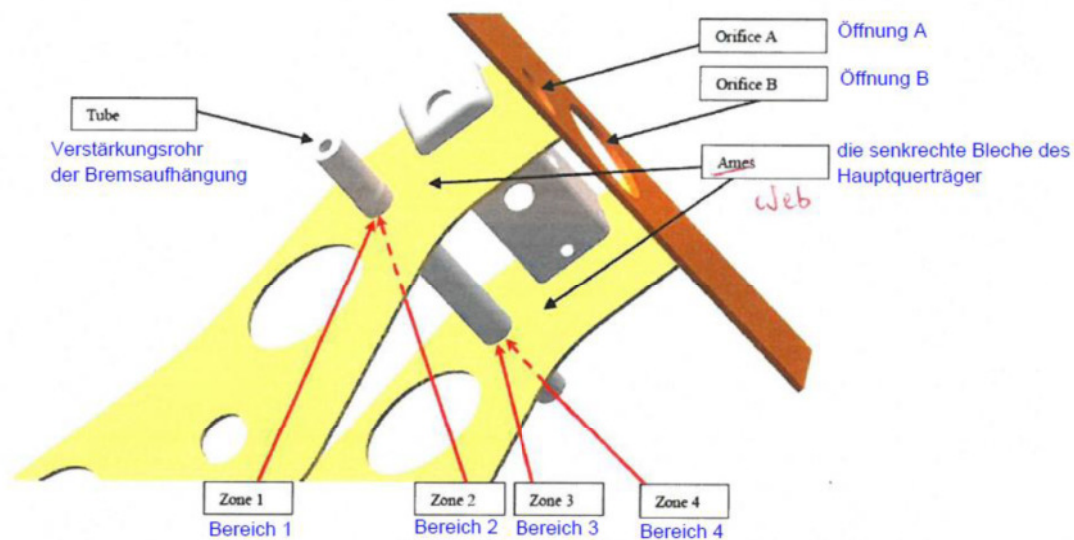


Bild 2.



Bild 3.

ERMEWA INTERSERVICES

Espace Seine | 26 quai Charles Pasqua | 92300 Levallois-Perret | France

† +33 (0)1 49 07 26 00 | f +33 (0)1 49 07 25 75 | ermewa-group.com

SARL au capital de 1 205 840 € | 519 114 169 RCS Nanterre | TVA n° FR 50 519 114 169



3. Erfassen und Protokollieren

Ist ein Riss am Drehgestell festgestellt:

- es sind die Bilder des Risses aufzunehmen sowie ist die Länge des Risses zu vermessen
- das Protokoll aus dem Anhang 1 ist auszufüllen

4. Bewertung der Betriebsbeschränkungen der Wagen

Die Betriebsbeschränkung ist in folgenden Stufen klassifiziert:

1. Keine Risse oder weiteren Schäden festgestellt: der Wagen bleibt im Betrieb - es wird eine weitere Zwischenprüfung durchgeführt
2. Anfang der Rissbildung am Verstärkungsrohr ohne Wanderung in dem gelben Bereich: der Wagen bleibt im Betrieb - es wird eine weitere Zwischenprüfung durchgeführt
3. Riss mit der Wanderung in dem gelben Bereich (Bild 2) ohne weitere Brüche, **Risslänge definitiv kleiner als 100mm**:-Wagen darf in dem Zustand nur zum Entladen fahren und im Nachgang wird einer Werkstatt zugeführt.
4. Riss mit der Wanderung in dem gelben Bereich (Bild 2), **Risslänge größer 100mm** - der Wagen ist sofort aus dem Betrieb zu nehmen - weiteres Verfahrensweise ist jedes Mal separat zu bestimmen.

Wenn die Untersuchung auf Rissbildung abgeschlossen ist, es ist über dem Revisionsraster die Nummer 1, 2, 3, 4 anzubringen (was den oberen Klassifizierungsstufen entspricht). Das wird dem EVU einen Hinweis geben ob der Wagen bereits auf Rissbildung geprüft ist.

Anlage 1: DDT17-DTG-AFR22 die Verfahrensweise über die Bewältigung des Problems 20171111 Anlage1-rev2

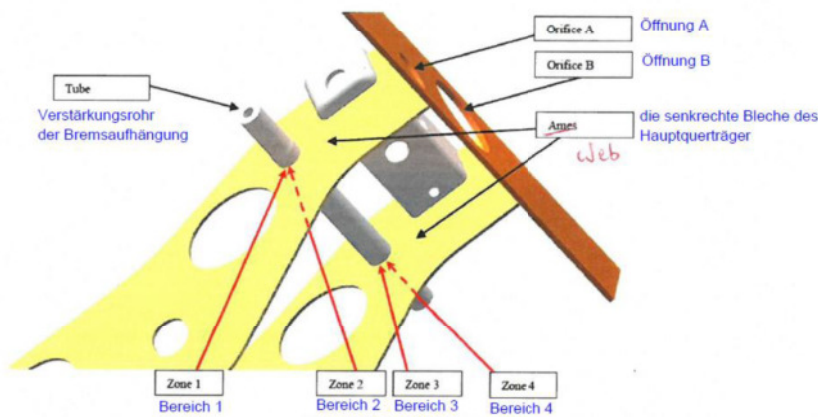
Anlage 2: Liste der Wagen von EPSF



SMS – Safety Management System	Ref: DDT17 – Ermewa Group Safety Event Statement
Datum: 13 November 2017	

Anhang 1: Drehgestell AFR 22- Prüfprotokoll

Name des Prüfers:	Wagennr:	Prüfungsdatum:
-------------------	----------	----------------



Es ist die entsprechende Nummer 1, 2, 3, 4 im Kreis über den Revisionsraster nach der Punkt 4. der Anweisung DDT17 anzubringen

Drehgestell mit Rädern 1-4	Drehgestell Nr	Drehgestell Type
		AFR22/ C M I (das passende markieren)

Riss		Seite ungerade Radnummer		Seite gerade Radnummer	
		Ja / Nein	Risslänge (mm)	Ja / Nein	Risslänge (mm)
	Bereich 1				
	Bereich 2				
	Bereich 3				
	Bereich 4				
	Risswanderung bis zu der Sohle des Hauptquerträgers				

Drehgestell mit Rädern 5-8	Drehgestell Nr	Drehgestell Type
		AFR22/ C M I (das passende markieren)

Riss		Seite ungerade Radnummer		Seite gerade Radnummer	
		Ja / Nein	Risslänge (mm)	Ja / Nein	Risslänge (mm)
	Bereich 1				
	Bereich 2				
	Bereich 3				
	Bereich 4				
	Risswanderung bis zu der Sohle des Hauptquerträgers				

ERMEWA INTERSERVICES

ASSET MANAGEMENT IN A GLOBAL MARKET

Espace Seine | 26 quai Charles Pasqua | 92300 Levallois-Perret | France

† +33 (0)1 49 07 26 00 | f +33 (0)1 49 07 25 75 | ermewa-group.com

SARL au capital de 1 205 840 € | 519 114 169 RCS Nanterre | TVA n° FR 50 519 114 169